

Χοντορκόφσκι του Περικλή Λιακάκη

Die Oper Chodorkowski des angesehenen Komponisten und Professors der Musikuniversität Wien Periklis Liakakis, der den Best Independent Opera Production Award 2017 der Austrian Music Theatre Awards gewann, wird in einer Panhellenic-Ersten verliehen. Die Oper bezieht sich auf den Aufstieg und Fall des russischen Oligarchen Michail Chodorkowski, der in den 90er Jahren in Wladimir Putins rivalisierendem Lager stand.

"Es ist eine politische Oper, in der die Protagonisten echte Gesichter sind, und natürlich war es das, was mich dazu brachte, zuerst mit dem Schreiben der Oper zu beginnen. Aber was mich dazu brachte, das Beste zu geben, was ich in diesem Unterfangen geben konnte, war zu erkennen, wie ähnlich die Geschichten und Schicksale der gewöhnlichen Menschen waren, die die entfernten Beobachter der ewigen Jagd nach Macht sind, sowohl in Russland als auch in Griechenland von der Krise und dem Zusammenbruch ", bemerkt Pericles Liakakis. "Die Oper versucht nicht, sich auf die Seite von irgendjemandem zu stellen. Ich glaube, dass es in der modernen Oper kein Gutes oder Schlechtes geben sollte, sondern nur Ereignisse und Reaktionen darauf. Geweihte oder dämonisierende Personen wurden vermieden, solange dies dramaturgisch möglich war, und mein Hauptanliegen war, dass diese Oper genauso mit einem Russen sprechen konnte wie zu einem Österreicher oder Griechen.

Musikalische Adresse: Yuri Everharc
Poetischer Text unter der Regie von Christine Tornkvist
Sets von Andrea Kailtringer
Kostüme: Marcus Koucher
Kinesiologie: Bairbel Strelaou
Beleuchtung: Edgar Eichinger

Michail Borissowitsch Chodorkowski: Klemens Und Bulle
Marina Filipovna Chodorkovskaya: Igrid Haberman
Wladimir Wladimirowitsch Putin: Alexander Maur
Igor Iwanowitsch Sechyn: Steven Sesareg
Leonid Borissowitschewille Nevslin: Gernot Heinrich
Ivan Ivanovic: Sebastian Sules
Natasha: Lisa Robach
Xenia Krikikovskaya, TV-Journalistin: Elsa Giannoulidou
Kate, Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens: Teminé Saifer
Alexej Wladirowitsch Pichugin: Mattias Hyde
Vladimir Petuchov: Martin Myringer
Roman Arkadivic Abramowitsch: Richard Klein
Matteo Tichiani: Deter Ksved-Michel
Fortuna: Barbell Strelaou

Musik-Ensemble:
Kostas Giovannis, Oboe
Schriftliche Chalkias, Klarinette
Yannis Evangelatos, Fagott
Spyros Arkoudis, Trompete
Spyros Vergis, Posaune
Dimitris Petsas, Posaune
Kostas Seremetis, Schlagzeug
Artemis Vavacsika, Akkordeon
Dionysis Vervitsiotis, Violine
Eugene Zimpai, Violine
Eleftheria Toya, Viola
Fabiola Ojeda, Cello
Vasilis Papavasiliou, Bass

Ensemble: ANAX-Kulturprojekte
Leiter des Sets: Alexandros Mouzas